

Station 6: Botanisches System

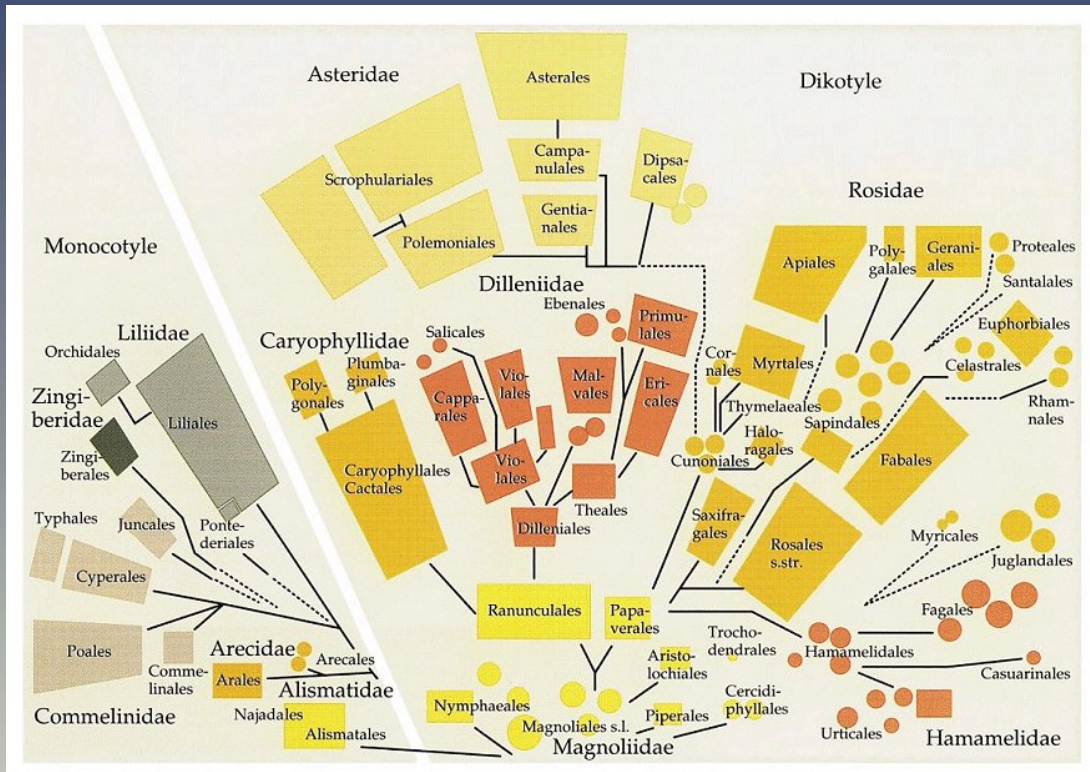


Abbildung: Botanisches Institut Universität Hohenheim

Die systematische Abteilung des Hohenheimer Botanischen Gartens zeigt in ca. 4000 verschiedenen Pflanzenarten - nach Ordnungen und Familien sortiert - die Verwandtschaften innerhalb der Pflanzenwelt.

Neben den verwandtschaftlichen Verhältnissen wird auch die Stammesgeschichte der Blütenpflanzen dargestellt. Dies führt zu einer fächerartigen Anordnung. Am Drehpunkt des Fächers stehen Pflanzenfamilien mit vielen ursprünglichen Merkmalen, am oberen Rand solche mit abgeleiteten Merkmalen. Auf der einen Seite des Hauptweges befinden sich die zweikeimblättrigen Pflanzen (Dikotyledoneae), beginnend mit Magnolien- und Hahnenfußgewächsen bis zu den hoch entwickelten Korbblütlern. Auf der anderen Seite des Hauptweges sind die Einkeimblättrigen (Monokotyledoneae) gepflanzt, so die Liliengewächse und die Gräser. Ein genauer Plan mit den Ordnungen befindet sich bei den Magnolien- und Hahnenfußgewächsen an der Basis des Fächers. Bei den einzelnen Pflanzen weisen Schilder auf Familie, Namen und Herkunft hin.

Verschiedenste Pflanzenformen sind vertreten: von Bäumen und Sträuchern über Stauden, Zwiebel- und Knollenpflanzen. Sukkulenten, Sumpf- und Wasserpflanzen bis hin zu kurzlebigen Einjährigen. Die Samenernte und der Samentausch mit den anderen botanischen Gärten ist eine wichtige Hilfe zum Erhalt und zum Ausbau des Systems.